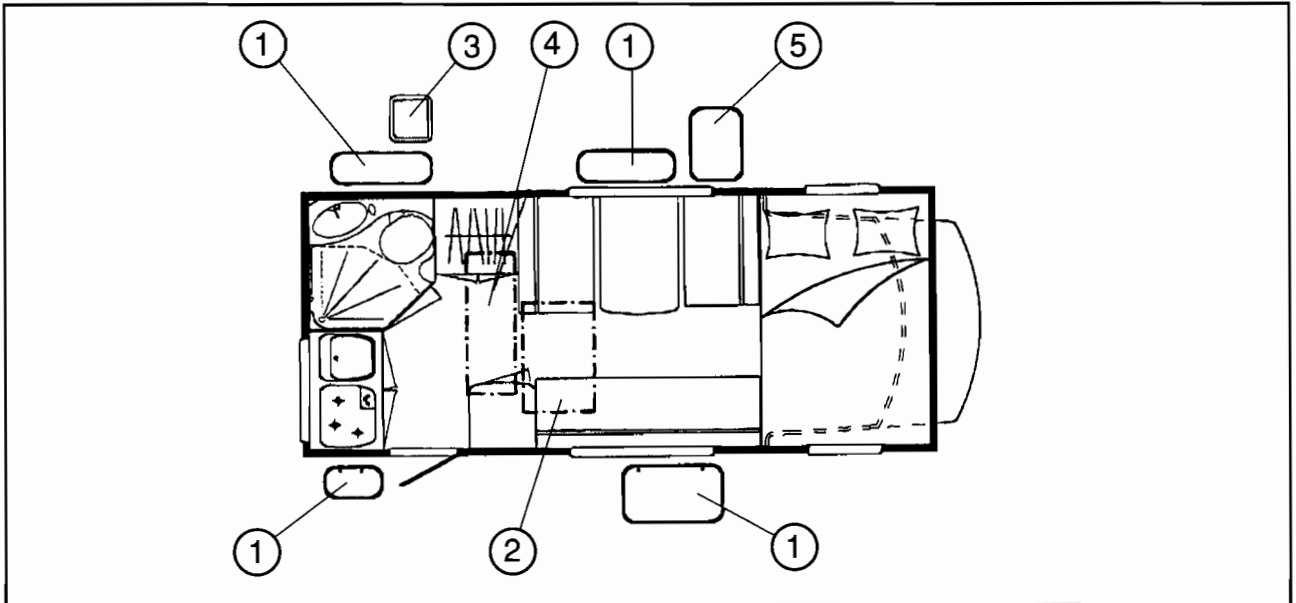


4 Aufbau Außen

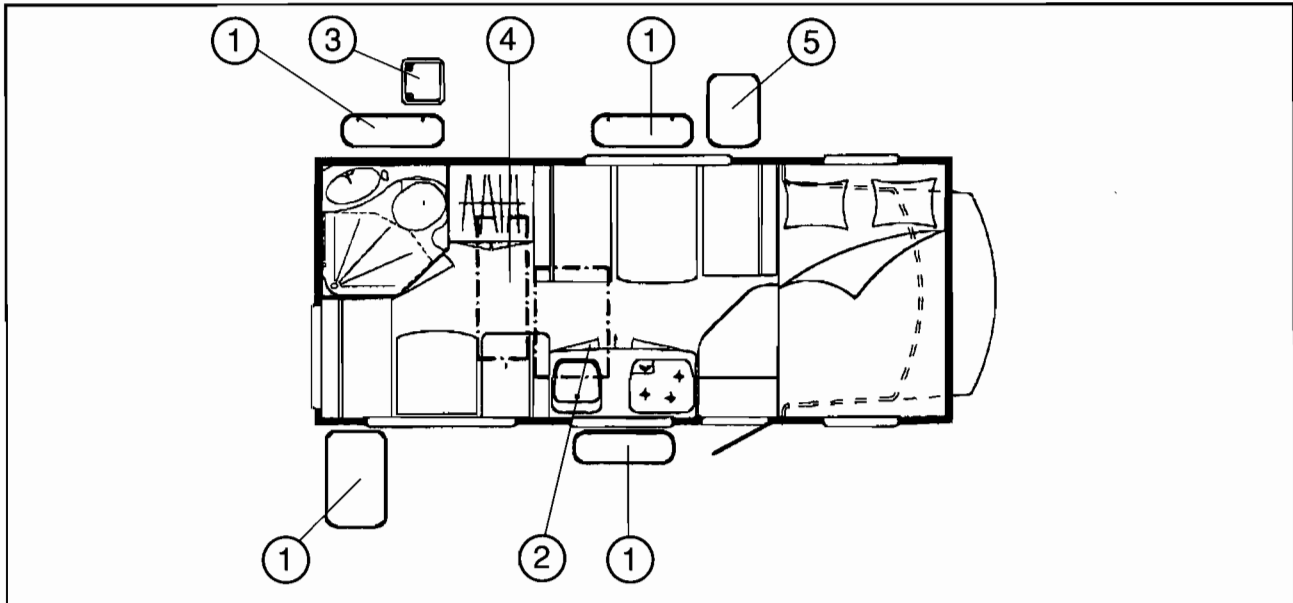
4.1 Übersicht der Tank- und Serviceklappen

Modell 595 CM

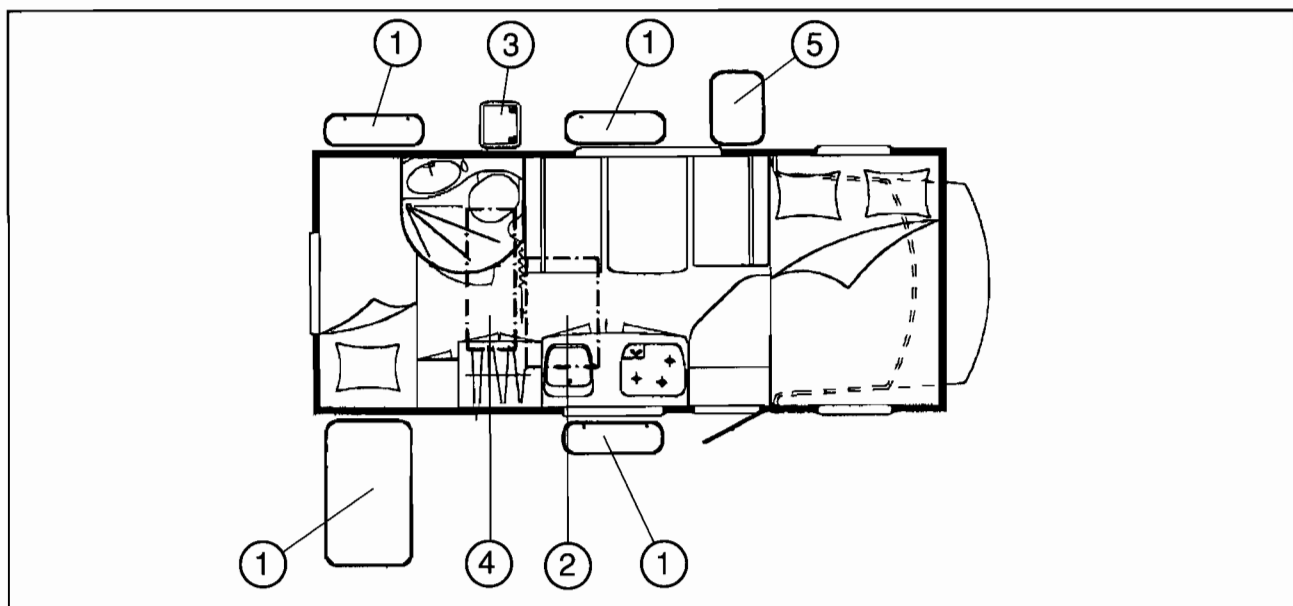


- Stauklappe (1)
- Abwassertank (2)
- Toilettenklappe (3)
- Frischwassertank (4)
- Gaskastenklappe (5)

Modell 595 SM

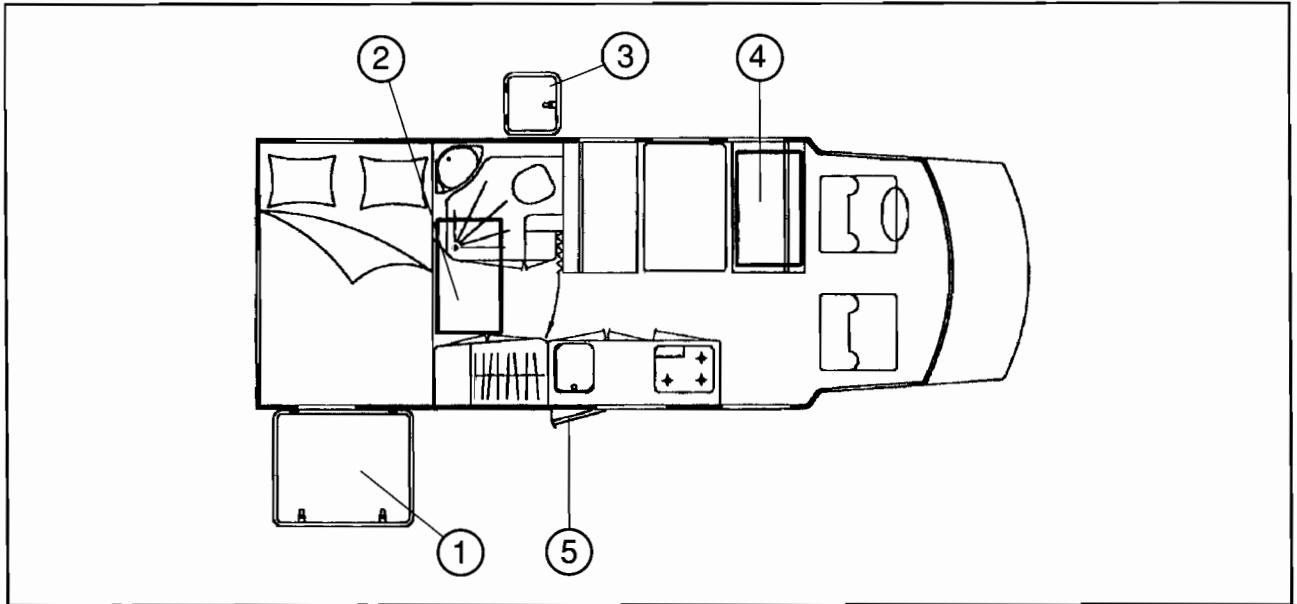


Modell 595 KM

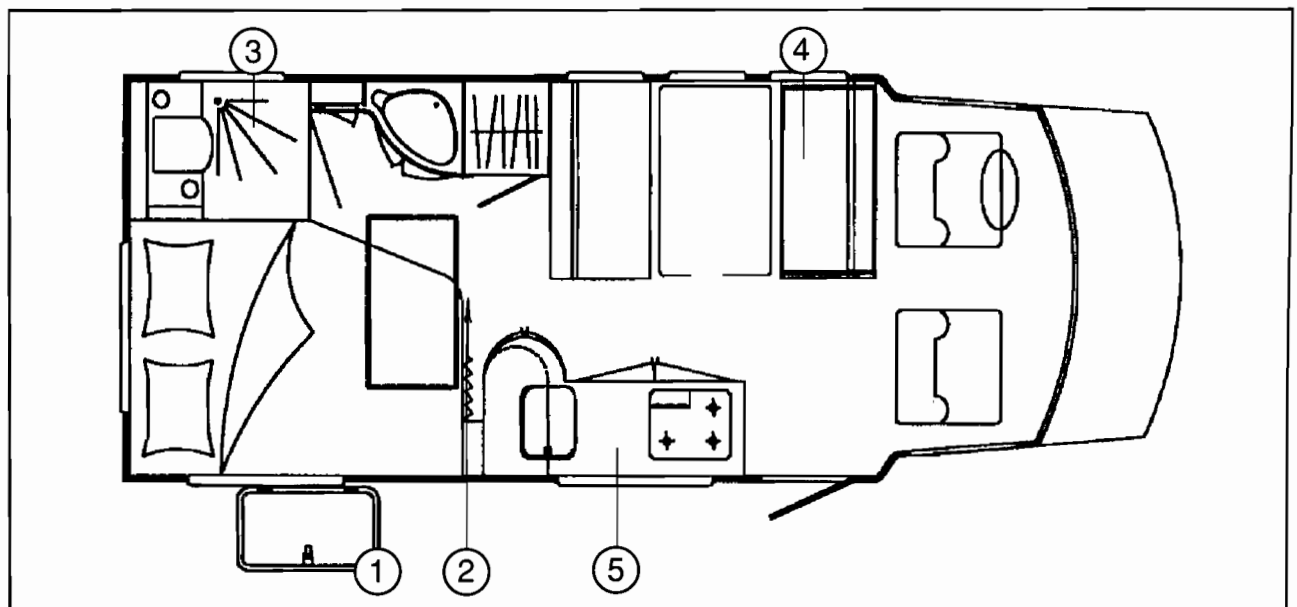


- Stauklappe (1)
- Abwassertank (2)
- Toilettenklappe (3)
- Frischwassertank (4)
- Gaskastenklappe (5)

Modell 600 L / 650

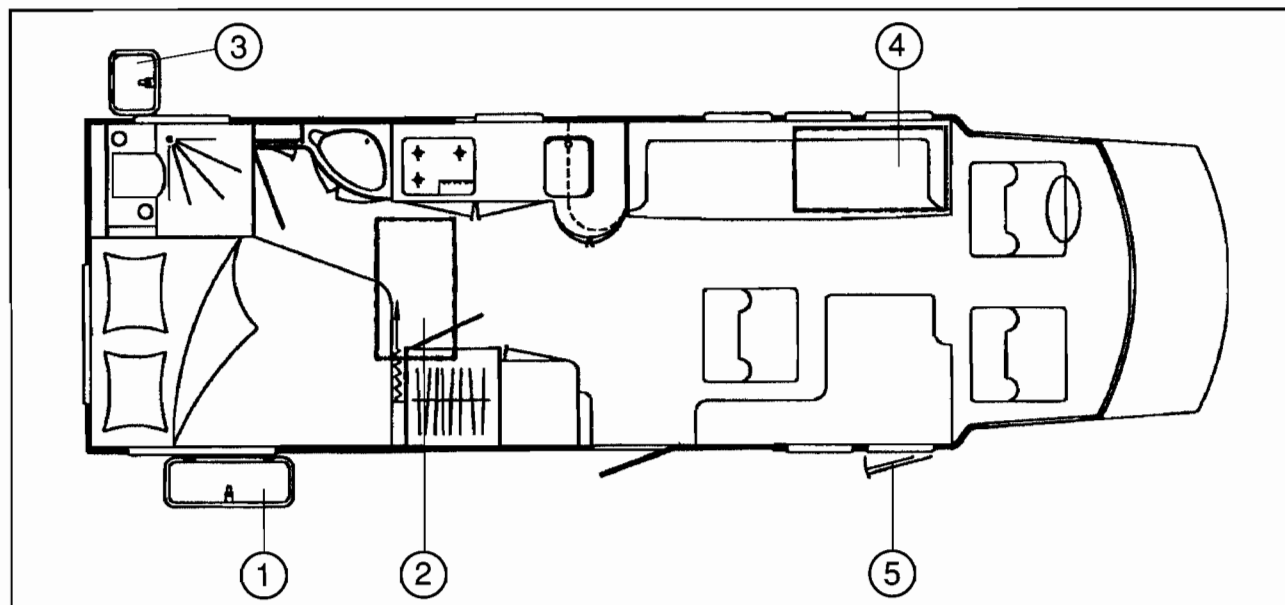


Modell 600 L / 650 SFe



- Stauklappe (1)
- Abwassertank (2)
- Toilettenklappe (3)
- Frischwassertank (4)
- Gaskastenklappe (5)

Modell 700 / 750



- Stauklappe (1)
- Abwassertank (2)
- Toilettenklappe (3)
- Frischwassertank (4)
- Gaskastenklappe (5)

4.2 Zwangsbelüftung/Zwangsentlüftung

Für die Zwangsbelüftung gilt

Die richtige Be- und Entlüftung des Reisemobils ist Voraussetzung für einen angenehmen Wohnkomfort. In Ihrem Reisemobil sind eine zugfreie Zwangsbelüftung im Fußboden und eine Zwangsentlüftung in den Dachhauben integriert, die in ihrer Wirkungsweise nicht beeinträchtigt werden dürfen.

Die Be- und Entlüftung des Kühlschranks kann mit entsprechenden Abdeckungen verschlossen werden, wenn dieser nicht mit Gas betrieben wird.



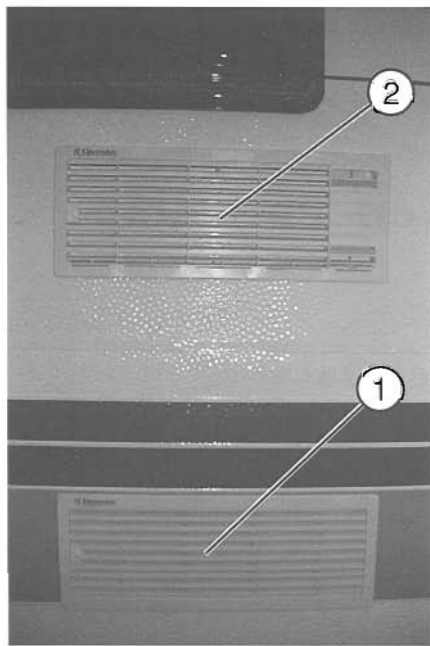
Beachten Sie die Hinweise auf den Abdeckungen. Die Abdeckungen dürfen nur bei Elektrobetrieb im Winter verwendet werden.



Durch Kochen, nasse Kleidung usw. entsteht Wasserdunst. Jede Person scheidet in einer Stunde bis zu 35 g Wasser aus. Deshalb muß je nach relativer Luftfeuchtigkeit zusätzlich durch die Fenster und Dachhauben be- und entlüftet werden (siehe auch „Winterbetrieb“).

Kühlschrank

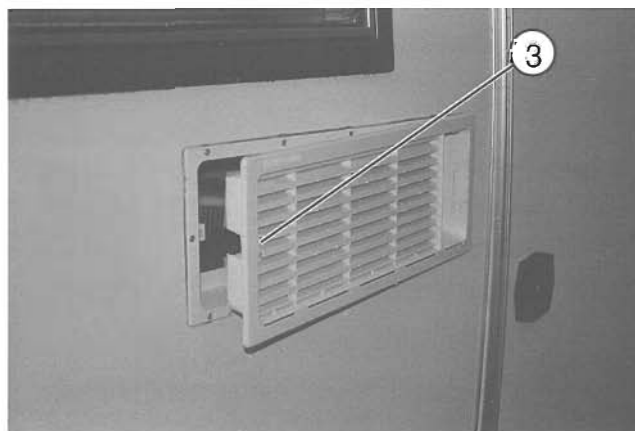
Der Kühlschrank wird von außen durch Gitter mit Frischluft versorgt, um eine ausreichende Kühlleistung zu erzielen. Das Belüftungsgitter (1) befindet sich unten an der Außenwand des Fahrzeuges. Das Entlüftungsgitter (2) befindet sich über dem Belüftungsgitter.



Bei blockierten Belüftungsöffnungen droht Erstickungsgefahr! Belüftungsöffnungen dürfen deshalb nicht blockiert werden.



Bei Winterbetrieb sind spezielle Abdeckplatten einzusetzen. Diese Abdeckplatten erhalten Sie kostenpflichtig über Ihren Vertragshändler.

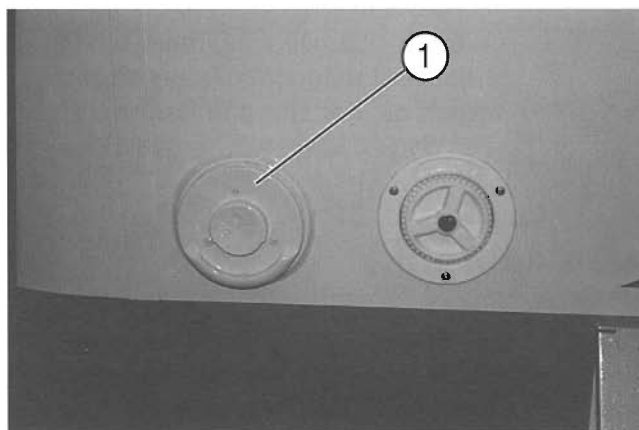


Bei sehr hohen Außentemperaturen empfiehlt es sich, die Lüftungsgitter zu entfernen. Dadurch wird ein höherer Luftdurchsatz am Kühlschrank erreicht und die Kühlung verstärkt.

Entfernen der Lüftungsgitter

- Schraube (3) bis zum Anschlag nach links drehen.
- Lüftungsgitter vorsichtig zuerst links herausziehen.
- Anschließend das Lüftungsgitter entnehmen.

Heizung



Die Heizung wird von außen durch eine Lüftungs-
klappe mit Frischluft versorgt (1). Durch
diese Lüftungs-klappe wird auch die Heizungsab-
luft nach außen geführt.



Bei blockierten Belüftungsöffnungen
droht Erstickungsgefahr!
Belüftungsöffnungen dürfen deshalb
nicht blockiert werden.

4.3 Öffnen und Schließen von Türen und Klappen

Fahrzeugschlüssel

Mit dem Reisemobil werden folgende Schlüssel
ausgeliefert:

- Ein Masterschlüssel.
- Zwei Schlüssel, passend für folgende Schlös-
ser des Basisfahrzeuges:
 - Fahrer- und Beifahrertür.
- Eine Code-Karte.



Beachten Sie bitte hierzu die Bedie-
nungsanleitung des Basisfahrzeug-
herstellers.

- Zwei Schlüssel, passend für folgende Schlös-
ser des Wohnaufbaus:
 - Eingangstür.
 - Serviceklappen.
 - Toilettenklappe.



Zusätzlich wird ein selbstklebendes
Aluminiumschild mit der Schlüssel-
nummer des Basisfahrzeuges mitge-
liefert.

Eingangstür Modellreihe 595



Öffnen

- Schloß mit Schlüssel entriegeln.
- Türgriff ziehen.
- Tür öffnen.

Schließen

- Tür schließen.
- Schlüssel drehen, bis der Riegel hörbar einrastet.
- Schlüssel in senkrechte Position zurückdrehen und abziehen.

Eingangstür Modellreihe 600/700



Öffnen

- Schloß mit Schlüssel entriegeln.
- Türgriff drehen.
- Tür öffnen.

Schließen

- Tür schließen.
- Schlüssel drehen, bis der Riegel hörbar einrastet.
- Schlüssel in senkrechte Position zurückdrehen und abziehen.



Um Beschädigungen an Schloß und Türzarge zu vermeiden, muß der innere Türdrücker waagrecht und nicht schräg nach oben stehen.



Die Eingangstür ist Ihr Fluchtweg im Notfall. Deshalb nie die Tür von außen zustellen!

Kofferraumklappe



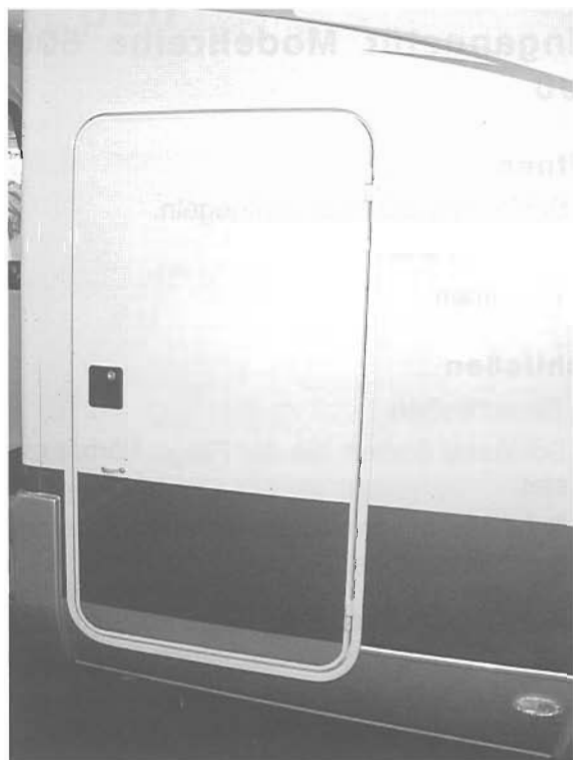
Öffnen

- Schloß mit Schlüssel entriegeln.
- Klappe im Schloßbereich mit der Hand kräftig nach innen drücken.
- Klappe nach oben bzw. unten öffnen.

Schließen

- Klappe nach oben bzw. unten schließen.
- Schloß mit Schlüssel verriegeln.

Garagenklappe



Öffnen

- Schloß mit Schlüssel entriegeln.
- Klappe im Schloßbereich mit der Hand kräftig nach innen drücken.
- Klappe öffnen.

Schließen

- Klappe schließen.
- Schloß mit Schlüssel verriegeln.

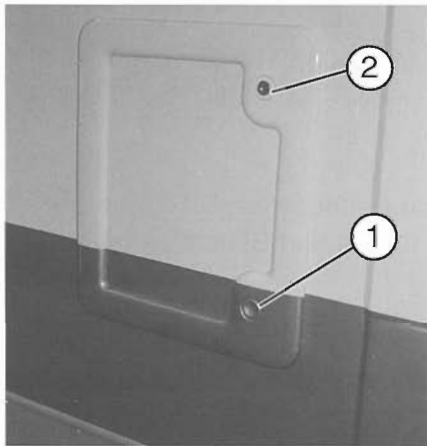
Gaskastenklappe

Öffnen

- Schloß mit Schlüssel entriegeln.
- Beide Knöpfe drücken und Klappe öffnen.

Schließen

- Klappe bis zum Einrasten zudrücken.
- Schloß mit Schlüssel verriegeln.



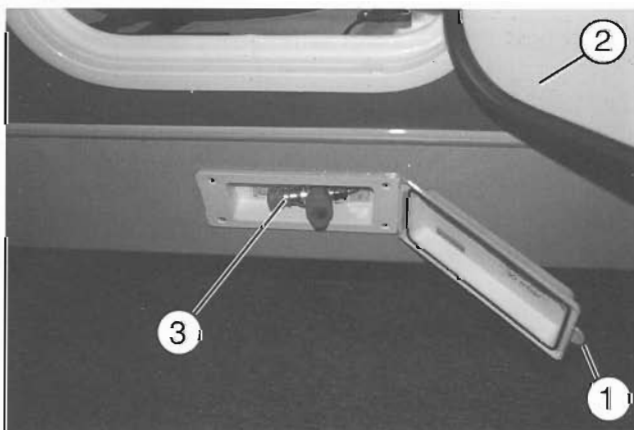
Toilettenklappe

Öffnen

- Schloß mit Schlüssel (1) entriegeln.
- Beide Knöpfe (1 und 2) drücken und Klappe öffnen.

Schließen

- Klappe bis zum Einrasten zudrücken.
- Schloß mit Schlüssel (1) verriegeln.



Gasaußenanschluß

Das Reisemobil ist mit einem Gasaußenanschluß ausgestattet (3). Über diesen Anschluß können Gasverbraucher wie z. B. Gasgrill oder Gaslampe außerhalb des Reisemobils versorgt werden. Der Gasaußenanschluß befindet sich unterhalb der Gaskastenklappe (2).

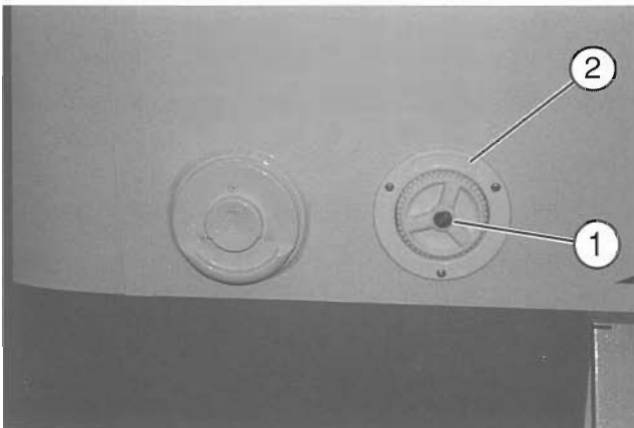
Öffnen

- Klappe an der Lasche (1) anfassen und nach außen aufziehen.

Schließen

- Klappe an der Lasche (1) anfassen und schließen, bis diese einrastet.

Wassereinfüllstutzen



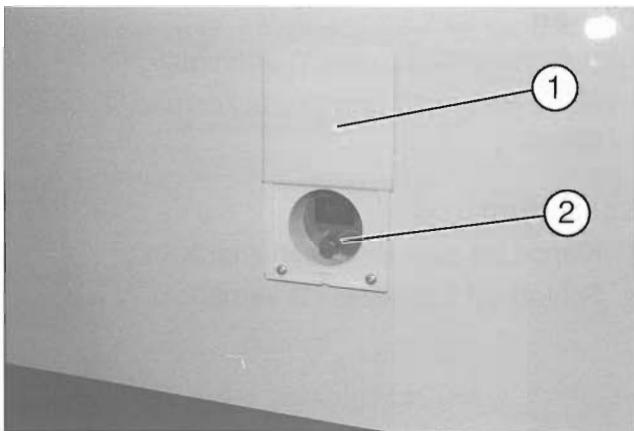
Öffnen

- Schloß mit Schlüssel (1) entriegeln.
- Deckel (2) kräftig aufdrehen und abnehmen.

Schließen

- Deckel (2) aufsetzen und zudrehen.
- Schloß mit Schlüssel (1) verriegeln.

Wasseranschluß Außendusche



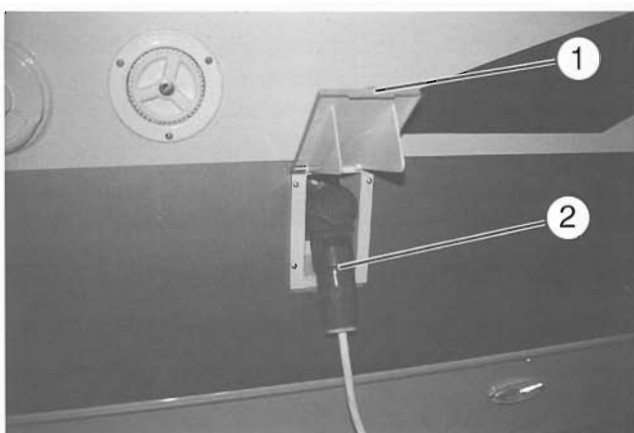
Öffnen

- Abdeckklappe (1) nach oben schieben, um den Wasseranschluß zugänglich zu machen.

Schließen

- Schlauch der Außendusche vom Anschlußstutzen (2) entfernen und Schutzkappe aufstecken.
- Abdeckklappe (1) nach unten schieben.

Außensteckdose



Öffnen

- Abdeckklappe unten anfassen (1) und nach oben herausziehen.

Schließen

- CEE-Stecker (2) abziehen.
- Abdeckklappe (1) nach unten drücken, bis diese einrastet.

4.4 Außenspiegel

Die Einstellung der Außenspiegel Ihres Reisemobils entnehmen Sie der Bedienungsanleitung des Basisfahrzeuges.

4.5 Dachreling



Beim Besteigen der Dachreling gilt

- Leiter vorsichtig besteigen.
- Beim Besteigen der Leiter mit beiden Händen festhalten.
- Auf dem Dach nicht freihändig herumlaufen.

Zur Beladung der Dachreling bei Alkovenmodellen gilt

- Nur leichte Gepäckstücke auf dem Dach verstauen.
- Dachlast ausreichend verzurren und gegen Verrutschen oder Herunterfallen sichern.
- Dach nicht zu schwer beladen! Mit zunehmender Dachlast verschlechtert sich das Fahrverhalten.



Die maximale Gesamtbelastung beträgt 50 kg.

- Bei Beladung die maximal zulässigen Achslasten beachten.
- Maße der Dachlast zur Höhe des Fahrzeuges hinzurechnen.
- Im Fahrerhaus eine Notiz mit der Gesamthöhe gut sichtbar anbringen. Bei Brücken und Durchfahrten muß dann nicht mehr gerechnet werden.



Bei Hobby 600 und 700 ist der Transport von Dachlasten nur über einen zusätzlichen geeigneten Dachträger möglich.